



Der unbedeutende Tod einer Wahrnehmung außerhalb von mir

Der unbedeutende Tod einer Wahrnehmung außerhalb von mir

Der Dreck am Schwanz ist echt,
mein Lachen gut vorbereitet.
Ich schwitze aus Liebe,
schwitze vor Sehnsucht,
schwitze vor Lust.

Erkennen oder
welche idiotische Wahrnehmung du auch immer zitierst,
es bleibt eindimensional.
Nennst es Liebe
und wirfst dich theatralisch in meinen Arm.
Ich schwitze aus Angst,
schwitze vor Hoffnungslosigkeit,
schwitze vor Scham.

Nein,
ich nicht.
Nein,
ich liebe dich nicht.
Und doch rieche ich dich,
spüre ich dich
und schmecke ich dich.

Der Dreck am Schwanz ist echt.
Dein Körper feucht und
irreal.
Wie ein Baum in einem toten See,
tanze ich in dir
und zitiere all die Gedichte,
die ich anderen schrieb.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!